



Fussballclub Küssnacht am Rigi

FCK-Juniorinnen am Swiss-Girls-Cup

Der zweitägige Swiss Girls Cup in Bern ist seit wenigen Jahren das grösste Fussballturnier der Schweiz für Mädchen und junge Frauen. Der FC Küssnacht a/R steht seit vielen Jahren für eine der grössten Mädchen- und Frauenfussball-Abteilungen der Innerschweiz, eigentlich sogar landesweit. Dank einer guten Organisation aller Trainerinnen und Trainer reiste am Wochenende vom 18./19. Juni eine „Grossmannschaft“ vom Vierwaldstättersee in die Bundesstadt, um am Grossanlass teilzunehmen.

Jan Schmidiger

Über 80 Spielerinnen und Trainer/innen (verteilt auf sieben Mannschaften) trafen sich am Samstagmorgen am Bahnhof in Küssnacht und reisten mit Zug und Bus zum Turnier im Berner Neufeld. Vollbeladen mit ihrer Fussballausrüstung und in ihren vereinsfarbenen roten Shirts kamen alle beim Spielort an. Die beiden jüngsten Kategorien eröffneten den Wettkampf, während die älteren den Spielenden zuschauten und mitfieberten.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

natelo

Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz



Insgesamt sieben Teams reisen in den Farben des FC Küssnacht nach Bern und durften so manches Mal jubeln.

Bei den FF09 (Jahrgänge 2012 und jünger, Fussball 5 gegen 5) traten zwei Teams an. Team II konnte dabei in zehn Spielen elf Tore erzielen, ergatterte sich so mehrere Punkte und beendete das Turnier schliesslich mit einem Sieg auf Rang 19. Team I hatte Gegner aus gleich drei verschiedenen Sprach-Landesteilen, erreichte in der langen Gruppenphase mit 10 Spielen 16 Punkte und kam auf eine positive Tordifferenz. In der Schlussrangliste klassierten sie sich auf Rang 12. Bei der anschliessenden Siegerehrung durfte sich jede Spielerin über den Erhalt eines kleinen Pokals freuen. Für viele war es der erste, den sie je bekommen haben.



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen



natelo

Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

Diese Pokale gab es auch für die Spielerinnen der Kategorie FF12 (Jg. 2010 und 2011, Fussball 7 gegen 7). Auch hier war der FC Küssnacht mit zwei Mannschaften vertreten. Team I hatte dabei mehrheitlich Spielerinnen im Kader, die fussballerisch schon etwas mehr Erfahrung hatten. Und dieses Team war in den Gruppenspielen entsprechend erfolgreich. Nach vier siegreichen Spielen musste man sich zum Abschluss bloss dem späteren Turniersieger aus Basel geschlagen geben und erreichte punktgleich mit ebendiesem Rang 2. Somit wurde die Finalrunde knapp verpasst. In der folgenden Platzierungsrunde wurde dann – nach dem wohl kürzesten Penaltyschiessen der Welt mit bloss zwei Schüssen – Rang 8 erreicht. Team II konnte sich an diesem ersten enorm heissen Tag, mit viel Spielzeit an der prallen Sonne, nach einem eher schwierigen Start von Spiel zu Spiel etwas steigern. Zwischen guten Momenten vom Gegner gelangen immer mehr eigene gute Aktionen. Am Ende blieb hier aber doch mehr Erinnerungen an das viele aufregende Drumherum des erlebnisreichen Turnier-Wochenendes zu erzählen, als von erzielten Toren.

Am Samstagnachmittag wurden die Rollen dann getauscht: Die Jüngsten trugen statt dem Mannschaftstrikot wieder ihre auffälligen roten Shirts (darüber freute sich auch der Veranstalter besonders, dem auffiel, dass der FC Küssnacht mit so vielen Teams vertreten war wie sonst niemand). Die kleinen Fussballtore wurden von den Spielfeldern getragen, um Platz für die grossen zu machen. Die ältesten Spielerinnen (FF19, Jahrgänge 2004 bis 2007) traten zum Kräftenessen an. Erst eine Woche zuvor spielte die gleiche Küssnachter Mannschaft in Lausanne in der Finalrunde um den Schweizer Cup. Siegerteam damals: Der FC Rorschach-Goldach SG. In der Gruppenphase gelang es dann tatsächlich, genau jenen Gegner zu besiegen. Dank dem starken dritten Rang in dieser Vorrunde konnte man am Abend dann auch über den ersten Mannschaftspokal jubeln (6. Gesamtrang). Auf der anschliessenden Busfahrt zur Unterkunft wurde dieser dann zwischendurch auch mal zum Mikrophon umfunktioniert, um mit einer Karaoke-Einlage das gelungene Turnier zu feiern.

Auf Grund des zeitlich späten Finalspiels mit anschliessender Siegerehrung und um der enormen Hitze zu entkommen, waren die Jüngeren bereits am frühen Abend in das Hostel gereist und konnten dort ihre Zimmer beziehen. So überschneidet sich zeitlich die grosszügig definierte Nachtruhe für die FF12-Spielerinnen mit der Ankunft der FF19 in der Unterkunft etwas. Kurze Zeit später stiessen nach erfolgreicher Mission Ligaerhalt in der NLB auch noch Vivienne und Tabea von der ersten Mannschaft dazu, welche tags darauf dann als Trainerinnen im Einsatz standen.

Am Sonntag stand zum Abschluss noch das Turnier der Kategorie FF15 an (Jahrgänge 2008 bis 2010, Fussball 9 gegen 9). Auch hier war der FC Küssnacht wieder mit gleich zwei Mannschaften dabei. Team II war vor allem defensiv sehr stark und bekam den ganzen Tag kein einziges Gegentor. So kam man in fünf Gruppenspielen auf Rang 4 und beendete das Turnier nach drei weiteren Spielen (Platzierungsrunde) schliesslich mit einem Sieg auf Rang 21.

Spielerinnen der FF12 und FF19, welche am Sonntag keinen Einsatz mehr hatten, starteten den Tag mit einem Ausflug in die Stadt. Nach dem sie den Bären im Bärengraben sowie den Badenden und Aare-Böötlern im Fluss nur wehmütig aus der Ferne beim erfrischenden Schwamm im Wasser zuschauen konnten, gab es dann wenigstens eine Abkühlung beim „Wasserspiel“-Brunnen vor dem Bundeshaus.

Für die Schlussphase des FF15-Turniers waren dann aber wieder alle zurück beim Neufeld-Stadion um dort die letzten Spiele des Tages zu verfolgen. Team I gelang dabei noch der krönende Abschluss: Die Vorrunden-Gruppe wurde ohne Gegentor und Niederlage gewonnen. Für den Turniersieg reichte es am Ende zwar nicht ganz. Aber für den dritten Gesamtrang durfte man dann einen ordentlich grossen Mannschafts-Pokal entgegennehmen und diesen per gemeinsamer Zugfahrt am frühen Sonntagabend „hei bringe“.

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz